

# Quiz

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **82 (2007)**

Heft 12

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Wissen Sie es?

Man lernt nie aus – auch was Fahrzeuge, Flugzeuge und Waffen betrifft. Der SCHWEIZER SOLDAT bietet Ihnen im Quiz je zwei Fahrzeuge, Flugzeuge und Waffen an. Testen Sie Ihr Wissen und Können – die Lösungen stehen unten auf dem Kopf.



Fahrzeug 1



Flugzeug 3



Waffe 5



Fahrzeug 2



Flugzeug 4



Waffe 6

**Lösung 1** Der LECLERC ist der aktuellste Kampfpanzer der französischen Streitkräfte. Er verfügt über eine sehr kleine Silhouette, was insbesondere durch einen kompakten Motor und den Einsatz eines Ladautomaten erreicht wurde. Der LECLERC verfügt über eine 120-mm-Glattröhrekanone mit einer Feuer- geschwindigkeit von 10 Schuss pro Minute. **Lösung 2** Die GCT ist eine Panzerhaubitze französischer Bauart mit einem 155-mm-Geschütz auf AMX-30-Chassis. Sie verfügt mit kon- ventionalen Geschossen über eine maxi- male Reichweite von 23,5 km, mit reichwei- tengesteigerten Geschossen bis zu 28 km. Es wird ein automatischer Lademechanismus eingesetzt, der eine Feuererschwindigkeit von 6 Schuss in 52 Sekunden erlaubt, wobei die ersten drei Projektile innerhalb von 15 Sekunden verschossen werden können. Zur Ausstattung gehören Nachtsichtmittel, Ziel- computer und ABC-Schutzanlage.

**Lösung 3** Der EUROFIGHTER «TYPHOON» wurde als sogenanntes multi-role Kampfflugzeug für die Luftstreitkräfte von Deutschland, England, Italien und Spanien entwickelt. In- zwischen zählen auch Österreich und Saudi Arabien zu den Kunden. Erste Serienflug- zeuge wurden als reine Abfluglager ab dem Jahre 2004 an diese europäischen Luftstreit- kräfte ausgeliefert. In den nächsten Jahren soll zusätzlich eine umfangreiche Fähigkeit für den Erdkampf erreicht werden. **Lösung 4** Der C-27J «SPARTAN» wurde in Italien aus dem bekanntesten G.222-Transportflugzeug weiterentwickelt. Um eine gute Kompatibili- tät mit dem grösseren C-130J HERCULES zu erreichen wurden viele Komponenten dieses Typs, wie zum Beispiel die Triebwerke und die Cockpitanrichtung übernommen. Da- durch entstand mit dem C-27J ein robustes und sehr vielseitig einsetzbares Transport- flugzeug auch für kleinere Luftstreitkräfte.

**Lösung 5** Das DRAGUNOW-Scharfschützengewehr ist ein auf der Basis des Sturmgewehrs AK- 47 entwickeltes, halbautomatisches Gewehr im Kaliber 7,62 x 54 mm R und wurde 1963 in der Sowjetarmee eingeführt. Seine Funk- tion ist die Erhöhung des Kampfbereiches auf mindestens 600 m, und somit Fernziel- bekämpfung mit präzisen schnell aufeinan- der folgenden Schüssen, vergleichbar mit den «Designated Marksman» der US Army. **Lösung 6** Die RPG-7 ist eine russische Panzerab- wehrwaffe, welche auch als improvisierte Flugabwehrwaffe gegen Helikopter einge- setzt werden kann. Der klassische Ge- fechtskopf der RPG-7-Grenate mit einer ef- fektiven Reichweite von 350 m trägt eine Hohlladung welche maximal 300 Millime- ter Panzerstahl durchdringen kann. Weiter existieren Varianten mit Splitter- oder ther- mobarischem Sprengkopf zum Einsatz ge- gen Infanterie oder gehärtete Stellungen.